

Zertifikatskurs
Theorien und Praktiken von Digitalität & KI

Modulhandbuch
(01.06.2025)

Kurzbeschreibung

Das Zertifikat „Theorien und Praktiken von Digitalität & KI“ an der Alanus Hochschule ermöglicht Ihnen, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu einem reflektierten und kreativen Umgang mit Digitalisierung und KI zu erweitern. Es kann begleitend zu einem Bachelor- oder Masterstudium erworben werden und fördert sowohl Ihre fachliche als auch persönliche Entwicklung. Sie können die Studienleistungen flexibel und in weitestgehend freier Reihenfolge absolvieren: entweder im Rahmen des Studium Generale oder als zusätzliches Begleitstudium sowie im Rahmen einer Gasthörerschaft.

Zielgruppe

Das Zertifikat richtet sich an alle Studierenden der Alanus Hochschule, die (Orientierungs-) Wissen und Methoden für einen philosophisch und soziologisch fundierten Umgang mit Phänomenen der Digitalisierung erhalten möchten, um auf dieser Basis aktiv in verschiedenen Lebensbereichen und Berufsfeldern reflektiert tätig zu werden.

Ziele des Zertifikates

- Einblicke in die digitale Welt und deren Transformationsprozesse und die Beziehung zwischen Mensch und Maschine
- Philosophisch und soziologisch fundierte und kritisch reflektierte Einführung in Phänomene der Digitalisierung
- Einübung und Reflexion von digitalen Methoden

Entwickelbare Kompetenzen

- Die Studierenden können zu aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung philosophisch fundierte Urteile herleiten und begründen.
- Sie erhalten das Vermögen, über den Einfluss der Digitalität und KI auf die Methoden Gegenstände und Diskurse verschiedener Fachdisziplinen zu reflektieren.
- Sie lernen den Nutzen und die Herausforderungen von KI und Digitalität für das Individuum und die Gesellschaft zu analysieren.
- Sie können vertiefende Lernprozesse im Bereich Digitalisierung selbstständig gestalten.

Das Zertifikat wird durch die Belegung von Lehrveranstaltungen (8 LP) sowie durch praktische Erfahrung (2 LP) und Selbststudium (2 LP) erworben. Das Absolvieren aller Module entspricht einer soliden Grund- bzw. individuellen Weiterqualifizierung auf universitärem Niveau im Umfang von **12 Leistungspunkten / ECTS** (dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 300 Stunden; vgl. hierzu Studien-, Zulassungs- und Prüfungsordnung).

Der Zertifikatskurs gliedert sich in folgende Module:



Flexible Gestaltung

Die Studienleistungen können in freier Reihenfolge absolviert werden (außer der Abschlussprüfung). Alle Module können extracurricular besucht werden oder im Rahmen des Studium Generale angerechnet werden. Ferner können andere Lehrveranstaltungen an der Alanus Hochschule, die in eindeutigem Bezug zu den Themen des Zertifikatskurses stehen, angerechnet werden (s.u. Anrechnung).

Basismodul		Zertifikat „Theorien und Praktiken von Digitalität & KI“	
Leistungspunkte: 8 LP	Arbeitsaufwand gesamt: 200 Std	Kontaktzeit: 100 Std	Selbststudium: 100 Std (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen)
Dauer und Häufigkeit des Moduls: zwei Semester, Start und Abschluss jedes Jahr möglich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch, Englisch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zu aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung philosophisch fundierte Urteile herleiten und begründen, - sie erhalten das Vermögen, über den Einfluss der Digitalität und KI auf die Untersuchungsgegenstände, Methoden und Diskurse folgender Fachdisziplinen: u.a. Kunst, Literatur, Philosophie und Soziologie zu reflektieren, - sie lernen den Nutzen und die Herausforderungen von KI und Digitalität für das Individuum und die Gesellschaft zu analysieren. 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Philosophie der Digitalisierung - Philosophische Fragen der Künstlichen Intelligenz - Digitale Methoden in den Geistes- und Sozialwissenschaften - Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesungen, Seminare, Übungen, Exkursionen oder andere Lehrveranstaltungen		
Lernformen:	Eigenarbeiten, Referate, Protokolle, selbständige Lektüre, weiterführende Übungen oder andere Studienleistungen, Essay		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen inkl. Vor- und Nachbereitung		
(Grundlagen-) Literatur:	Literatur wird veranstaltungsaktuell bekanntgegeben.		

Praxismodul		Zertifikat „Theorien und Praktiken von Digitalität & KI“	
Leistungspunkte: 2 CP Praktische Erfahrung (1 LP) Selbstkritische Tätigkeitserfassung (1 LP)	Arbeitsaufwand gesamt: 50 Std	Praktische Erfahrung: 25 Std	Selbstreflexion: 25 Std
		Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester, Start und Abschluss jedes Jahr möglich	Teilnahmevoraussetzungen:
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können selbstständig weiterführende Lernprozesse im Themenbereich der Digitalisierung gestalten.		
Inhalte des Moduls:	Begleitetes Eigenstudium zur Erlangung/Vertiefung eines Grundverständnisses von Techniken der Digitalisierung. Die gesammelten Ergebnisse und Erfahrungen sind dann von den Studierenden in Form einer Tätigkeitserfassung (5-7 Seiten) zu reflektieren.		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Teilnahme an einem passenden externen Seminar/Workshop, Durchführung eines kleinen Projektes, vertiefende Lektüre		
Lernformen:	Praktische Erfahrung (z.B. Praxisprojekt), Eigenarbeit (selbständige Lektüre und Reflexion, Erstellen einer Tätigkeitserfassung)		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Durchführung und Nachweis des selbstständigen Lernens, erfolgreiche Bewertung der Tätigkeitserfassung („bestanden“)		

Abschlussmodul		Zertifikat „Theorien und Praktiken von Digitalität & KI“	
Leistungspunkte: 2 CP	Arbeitsaufwand gesamt: 50 Std	Kontaktzeit: 0-1 Std	Selbststudium: 49-50 Std
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester, Start und Abschluss jedes Jahr möglich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch, Englisch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Entwicklung einer Abschlussarbeit, die sich kritisch-reflexiv mit einem bestimmten Konzept oder einer spezifischen These aus dem Bereich der philosophisch fundierten Lebensgestaltung auseinandersetzt <i>oder</i> - Mündliche Prüfung bzw. schriftliche Klausur zu den (ausgewählten) Themen der Lehrveranstaltungen, die im Basismodul belegt werden 		
Inhalte des Moduls:	Hier werden die in den anderen Modulen erworbenen Kenntnisse geprüft. Die möglichen Prüfungsformen sind die einer Modulabschlussprüfung eines StuGe Moduls: Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur (für das Zertifikat dann ohne Note).		
Art der Lehrveranstaltung(en):	/		
Lernformen:	Selbststudium, Feedbackgespräch / Gutachten		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	Bestandene Prüfung		
*Modulabschlussprüfung eines StuGe-Moduls; für Zertifikat ohne Note			

Anrechnung

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit sich alle Lehrveranstaltungen, die an der Alanus Hochschule besucht worden sind und die in thematisch eindeutigem Bezug zu den Inhalten des Zertifikatskurs stehen, anrechnen zu lassen. Dies betrifft insbesondere auch Lehrveranstaltungen, die innerhalb von Fachstudiengängen (also nicht innerhalb des Studium Generale) belegt worden sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordination des Programms.